

05.02.2019 – 10:35 Uhr

## Erfreuliches Spendenjahr für Helvetas



Zürich (ots) -

Die Schweizer Entwicklungsorganisation Helvetas blickt auf ein sehr gutes Spendenjahr zurück. 2018 konnte Helvetas Spenden und Beiträge in der Höhe von rund 30,4 Millionen Franken entgegennehmen – über neun Prozent mehr als im Vorjahr.

Helvetas blickt auf ein erfreuliches Spendenjahr zurück. Die politisch und konfessionell unabhängige Schweizer Entwicklungsorganisation konnte 2018 Spenden und Beiträge in der Höhe von 30,4 Millionen Franken entgegennehmen. Damit stiegen die Spendeneinnahmen gegenüber dem Vorjahr erneut – diesmal um mehr als neun Prozent.

Mehr gespendet haben im vergangenen Jahr insbesondere Privatpersonen; der Zuwachs an Spenden über digitale Kanäle war überdurchschnittlich. Ausserdem durfte Helvetas kleinere und grössere Legate entgegennehmen. «Viele Menschen hierzulande sind solidarisch mit den Benachteiligten und Armen im globalen Süden. Sie wissen, dass sie sich nicht selber vor Ort engagieren können, leisten aber mit ihrer Spende einen Beitrag zur echten Veränderung», so Stefan Stolle, Leiter Marketing und Kommunikation von Helvetas.

Wirksame Unterstützung - auch für die Rohingya-Flüchtlinge in Bangladesch

Gemeinsam mit lokalen Partnern unterstützte Helvetas innerhalb eines Jahres weit über drei Millionen Menschen in 30 Ländern dabei, ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Dies war möglich dank Mitgliedern und Spendenden sowie Projektfinanzierungen von Bund und internationalen Geldgebern. Konkret setzt sich Helvetas unter anderem für besonders vom Klimawandel betroffene Menschen ein und hilft ihnen, ihr Leben den neuen Bedingungen anzupassen und die Natur zu schützen. Zudem legt Helvetas einen Schwerpunkt auf die praxisnahe Berufsbildung, insbesondere für Jugendliche in Afrika.

Dank ihrer starken lokalen Verankerung und langjährigen Partnerschaften in ihren Einsatzgebieten kann Helvetas vermehrt auch Nothilfe in Krisensituationen leisten. Letztes Jahr entstand so ein umfassendes Hilfsprogramm für die aus Myanmar nach Bangladesch geflüchteten Rohingya. Helvetas unterstützt die Flüchtlinge im weltweit

grössten Camp beim Bau ihrer Hütten und spezieller Latrinen, die Biogas für Küchen produzieren. Sie hilft den Geflüchteten zudem bei medizinischen oder sozialen Problemen, schützt junge Frauen vor Gewalt und fördert den Gemüseanbau auf und neben den einfachen Unterkünften. Damit können die Betroffenen ihre Ernährung selber verbessern. Darüber hinaus unterstützt Helvetas einheimische Familien, die infolge der überstürzten Ankunft der Flüchtlinge quasi über Nacht Teil des Flüchtlingscamps wurden und selbst unter Armut leiden. Sie erhalten zum Beispiel Saatgut und Dünger. Dies hilft, Konflikten vorzubeugen.

Helvetas ist ein politisch und konfessionell unabhängiger Verein, den rund 100'000 Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner tragen. Die Entwicklungsorganisation engagiert sich in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Bildung, Umwelt und Klima, Wasser und Infrastruktur, Landwirtschaft und Markt sowie Demokratie-, Frauen- und Friedensförderung. [www.helvetas.org](http://www.helvetas.org)

Kontakt:

Katrin Hafner, Medienverantwortliche Helvetas, Tel. 044 368 67 79,  
[katrin.hafner@helvetas.org](mailto:katrin.hafner@helvetas.org)

#### Medieninhalte



*In den Rohingya-Flüchtlingscamps in Bangladesch unterstützt Helvetas den Bau spezieller Latrinen, aus denen Biogas gewonnen wird, mit dem die Flüchtlinge kochen und sich gesünder ernähren können. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100000432](http://www.presseportal.ch/de/nr/100000432) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Helvetas/Alexa Mekonen"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100824561> abgerufen werden.